



19.12.2024

handball.net weiter auf Wachstumskurs

Zum 1. Januar 2025 gehen Spielpläne, Ergebnisse, Tabellen und Liveticker von Handball4All exklusiv in der bundesweiten Spieldatenplattform auf.

Der Handball in Deutschland wird zum neuen Jahr über handball.net noch digitaler: Zum 1. Januar geht das Spieldatenangebot von Handball4all vollumfänglich und exklusiv in der bundesweiten Spieldatenplattform handball.net auf. „Damit steht allen Handball-Fans, Aktiven, Funktionären und Vereinen eine moderne, über die App mobil bestens erreichbare und bundesweit einheitliche Lösung für alle Spieldaten, Tabellen, Liveticker und Statistiken zur Verfügung“, sagt Thomas Zimmermann,

Vorstand Marketing und Kommunikation des Deutschen Handballbundes und für das Projekt handball.net verantwortlich. „Weil wir Kräfte bündeln, wird das Nutzererlebnis nahtlos und stabiler.“ Diese zukunftsorientierte Umstellung betrifft die neun Landesverbände Hamburg, Schleswig-Holstein, Westfalen, Pfalz, Rheinhausen, Saar, Baden, Württemberg und Südbaden.

Verwaltungsprogramme können unverändert genutzt werden

Auch für Vereine und Funktionäre bringt der Wechsel zahlreiche Vorteile. Die Spieldaten bleiben weiterhin in der gewohnten Struktur der Handball4all-Umgebung verankert, sodass die Datenpflege für Landesverbände, Kreise und Regionen unverändert bleibt. Zeitnehmer- und Verwaltungsprogramme wie Phoenix II und SBO sowie das Passsystem können unverändert genutzt werden. Planungen, Fehlerbehebung und andere Änderungen der Spieldaten erfolgen weiterhin über die gewohnten Anlaufstellen der Landesverbände. Lediglich die Datenströme zu bestehenden Vereinsapps und -webseiten werden demnächst auslaufen. Dafür bietet handball.net bereits jetzt neue und zeitgemäße Lösungen an. „Wir unterstützen mit handball.net die Vereinsarbeit beispielsweise durch die Bereitstellung kostenloser, automatischer Widgets für Websites“, erklärt Thomas Zimmermann. „Das erleichtert nicht nur die Kommunikation mit Mitgliedern und Fans, sondern hilft auch bei der digitalen Vermarktung.“

Nächster Schritt in die digitale Zukunft des Handballs

Im Herbst 2021 startete mit handball.net das Projekt des Deutschen Handballbundes, das Spieldaten der Landesverbände und Bundesligen und damit aller deutschen Handballligen bündeln soll. Die Mission: Alle Teams. Alle Ligen. Eine App. „Unsere Vision ist es, alle relevanten Spieldaten auf einfachste Art und Weise für alle Handballfans bereitzustellen und ihnen das bestmögliche Handballerlebnis zu bieten“, sagt Thomas Zimmermann. Seit der Spielzeit 2022/23 ist handball.net zudem die exklusive Heimat für alle Spieldaten der 3. Liga und Jugendbundesliga und der zentrale Ort für zahlreiche Livestream-Angebote. Mit durchschnittlich über 500.000 Unique Users pro Monat ist handball.net bereits heute die

führende Plattform für bundesweit Handballspieldaten und -statistiken. Der Funktionsumfang und die Inhalte werden künftig verstärkt ausgebaut – die Verschmelzung mit Handball4All ist der nächste Schritt in die digitale Zukunft der Sportart. „Die Handball4all AG geht seit dem Start von handball.net konsequent den eingeschlagenen Weg weiter. Neben dem Wunsch der Aktionäre und Kunden nach einer einheitlichen Plattform werden die Investitionen in diese Plattform zukünftig noch viele weitere Features und Vorteile für die Vereine und die Fans bieten“, sagt Ulrich Copar, Aufsichtsratsvorsitzender der Handball4all AG. Handball.net ist längst gereift zur zentralen Anlaufstelle für alle, die den Sport lieben. Die Plattform bietet nicht nur die bewährten Informationen zu Spielen und Tabellen, sondern punktet mit neuen, innovativen Funktionen. Über das Angebot in App & Web können Nutzer beispielsweise ihre Favoriten speichern, individuelle Push-Benachrichtigungen erhalten oder Spiele live verfolgen. Die intuitive Bedienung und der Fokus auf mobile Nutzung machen es Fans leicht, den Überblick über ihre Lieblingsmannschaften zu behalten.